



Magwas für Bundestagswahl 2021 nominiert Voigt als Kreisvorsitzender der CDU-Vogtland bestätigt - neuer Kreisvorstand ist gewählt

MARKNEUKIRCHEN: - Auf dem diesjährigen Kreisparteitag der CDU-Vogtland am 19.09.2020 in Markneukirchen wurde Yvonne Magwas aus Auerbach als Direktkandidatin für die Bundestagswahl 2021 erneut nominiert. Sie setzte sich diesmal mit 82 von 112 Stimmen (73,2%) gegen den 17-jährigen Gymnasiasten, David Drechsel, aus Muldenhammer durch, der 30 Stimmen (27,8%) auf sich vereinigen konnte.



CDU-Generalsekretär, Alexander Dierks, gratuliert Yvonne Magwas zur Nominierung

Magwas: „Ich freue mich über das gute Ergebnis und das Vertrauen der Mitglieder in mich. Gemeinsam wollen wir einen kraftvollen Wahlkampf machen. Ich möchte weiterhin engagiert für das Vogtland in Berlin arbeiten.“

Am gleichen Tag wurde auch ein neuer Kreisvorstand gewählt. Der Falkensteiner Sören Voigt wurde mit 86,6% als Kreisvorsitzender der vogtländischen Christdemokraten im Amt bestätigt. Er erhielt 97 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung. Einen Gegenkandidaten gab es nicht. Voigt führt den CDU-Kreisverband im Vogtland seit 2008.

Voigt: „Ich bedanke mich für das große Vertrauen und möchte weiter meinen Teil für

eine erfolgreiche CDU-Arbeit im und für das Vogtland leisten. Die Oberbürgermeisterwahl in Plauen im Frühjahr und die Bundestagswahl im Herbst 2021 werden uns als Verband stark fordern. Unser Ziel ist es, beide Wahlen zu gewinnen.“

Ihm zur Seite wurden Silvia Fehlberg aus Rodewisch, Tobias Kämpf aus Plauen sowie Frieder Seidel aus Muldenhammer als seine drei Stellvertreter gewählt. Silvia Fehlberg wurde zu ersten mal in dieses Amt gewählt.

Während Lennart Schorch aus Plauen als Schatzmeister und Knut Kirsten aus Auerbach als Pressesprecher bestätigt wurden, ist mit Frank Kober aus Treuen ein neues Gesicht im geschäftsführenden Kreisvorstand vertreten. Er wurde zum Mitgliederbeauftragten gewählt.

Zu den 20 Beisitzern im Kreisvorstand wurden gewählt: Petra Zimmermann, Heidi Zimmermann, Dietlinde Bufe, Silke Fischer, Claudia Wolfram, Marco Siegemund, Frank Heidan, Thomas Hennig, Dieter Kießling, Jörg Schmidt, Nicole Weber, Franziska Hoher, Sascha Granetzny, Mario Horn, Karsten Kramer, David Drechsel, Paul Schäfer, Tobias Luderer, Jürgen Schneider und Oliver Horn.

Als Gast kam der Generalsekretär der Sächsischen Union, Alexander Dierks, nach Markneukirchen. In seinem Grußwort lobte er die Arbeit der CDU im Vogtland und schwor auf die bevorstehenden Wahlen ein. Er sei sich sicher, dass Steffen Zenner im kommenden Jahr das Amt des Oberbürgermeisters in Plauen übernehmen kann und Yvonne Magwas das Bundestagsmandat im Vogtland verteidigen kann, wenn alle gemeinsam dafür arbeiten. (von Sören Voigt, MdL und Knut Kirsten)

Inhalt

Seite 1

Kreisparteitag der CDU-Vogtland

Seite 2

Aus dem Sächsischen Landtag, dem Bundestag und dem Europaparlament

Seite 3

Aus den Orts- und Stadtverbänden der CDU-Vogtland

Seite 4

Zenner nominiert
Geburtstage, Jubiläen und Termine

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der CDU-Vogtland,*

*seit März bewegt uns alle nur noch ein Thema; CORONA. Es bestimmt das private Lebensumfeld genauso wie das berufliche und auch die Parteiarbeit steht im Zeichen des Virus. Die geplante Wahl eines neuen Vorsitzenden der CDU Deutschlands wurde verschoben, nahezu alle Volksfeste und zahlreiche Sportveranstaltungen konnten nicht wie geplant durchgeführt werden. Auch Urlaubsreisen konnten und können nicht angetreten werden, mussten verschoben oder der Reiseort coronabedingt geändert werden. Alle Maßnahmen haben dazu geführt, dass wir in Deutschland bisher verhältnismäßig gut durch die Pandemie kamen. Aber nun: immer mehr partywütige Großstädter, vegane Aluhutträger, verkappte selbsternannte Gesangsgrößen und notorische politische Staatsverweigerer suggerieren, dass alle Maßnahmen der Regierungen in Land und Bund nur billige Machete seien und Corona nur eine „kleine Grippe“ sei. Das einzige was daran zumindest medizinisch richtig ist, ist das es sich wie bei Grippe um einen Viruserreger handelt. Aber dieser ist 16 mal tödlicher als Grippe! Jeder 4. intensivmedizinisch behandelte stirbt! In der Weltmacht USA verstarben bisher fast eine viertel Million Menschen an Covid19. Auch hierzulande steigen die Infektionszahlen weiter stetig an. Momentan liegen wir bei Zahlen wie im März/April diesen Jahres. Das sind die nackten Fakten.
Und wir? Wir müssen keine Panik verbreiten, dennoch sollten wir alle in unserem privaten und gesellschaftlichen Umfeld, darauf achten, uns bewusst und verantwortungsvoll zu verhalten, Hygienemaßnahmen einhalten, und somit eigenverantwortlich sich selbst und andere zu schützen und so einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten.*

Ihr Knut Kirsten, Pressesprecher

Staatsminister für Regionalentwicklung zu Gast im Vogtland

AUERBACH/FALKENSTEIN: Am 14. September 2020 hat Staatsminister Thomas Schmidt auf Einladung des Landtagsabgeordneten Sören Voigt dessen Wahlkreis besucht. Bei der Gesprächsrunde mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Vogtlandkreises, dem Beigeordneten Uwe Drechsel sowie den Landtagsabgeordneten Andreas Heinz und Stephan Hösl in der SchlossArena Auerbach, stellte Staatsminister Schmidt die Themenbereiche und Zuständigkeiten des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung vor. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmer über aktuelle Fragen der Kommunen, wie zum Beispiel, Vereinfachung LEADER, Fragen zur aktuellen Städtebauförderrichtlinie.



Sören Voigt dazu: „Das Zusammenspiel der verschiedenen Leistungs- und Verantwortungsträger vor Ort und eine gute Zusammenarbeit mit der Landesebene sind von enormer Bedeutung. Deshalb freue ich mich, dass Staatsminister Schmidt, der in dieser Legislatur dem neu gegründeten Staatsministerium für Regionalentwicklung vorsteht, meine Einladung ins Vogtland angenommen hat. Nach der Gesprächsrunde in der SchlossArena, bei der es um den unmittelbaren Austausch zwischen Landes- und Kommunalvertretern ging, besuchten wir gemeinsam mit Auerbachs stellvertretendem Oberbürgermeister, Joachim Otto, und Vertretern der Pfarrei St. Christophorus das Kirchgebäude, um uns vor Ort über die weiteren Schritte zur Zusammenlegung der Kirchengemeinde auszutauschen.“ Abschließend stand ein vor-Ort-Termin am Schlossfelsen-Areal in Falkenstein, gemeinsam mit Bürgermeister Marco Siegemund auf dem Programm. Inhaltlich ging es um die Projekte 'Neugestaltung Bereich Schlossfelsen' und 'Neugestaltung Eingangsbereich Tierpark'. (von Sören Voigt, MdL)



46,5 Mio. Euro gegen weiße Flecken – Bund fördert erneut Breitbandausbau im Vogtland

BERLIN/PLAUEN: Damit alle bisher noch unterversorgten Schulen, Krankenhäuser sowie Industrie- und Gewerbegebiete im Vogtland ans Glasfasernetz angeschlossen werden können, bewilligt das Bundesministerium für Verkehr und digitale

Infrastruktur (BMVI) weitere Mittel für den Breitbandausbau in unserer Heimat. Mit der Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 46,5 Mio. € können insgesamt 5.200 Haushalte und 103 Unternehmen mit mind. 1 GBit/s versorgt werden. Zudem erhalten 76 Schulen einen Anschluss.

Gemeinsam mit unserem Landrat Rolf Keil habe ich mich in den vergangenen Monaten für die erneute Förderung in Berlin stark gemacht. Ziel des Bundes ist, dass bis Ende 2025 ganz Deutschland über Gigabit-Netze versorgt wird. Dafür nimmt er sehr viel Geld in die Hand. Gerade in ländlichen Gebieten, wie dem Vogtlandkreis, ist eine ordentliche digitale Infrastruktur unabdingbar. Corona hat mit Home-schooling und Homeoffice den Finger in die Wunde gelegt. Wir brauchen für unsere Unternehmen und die Menschen eine lückenlose Breitbandversorgung. Mit dem Schließen der weißen Flecken werden wir eines der präsentesten Alltagsprobleme in unserer Heimat verbessern.

Die Förderung des Bundes ist notwendig. Ohne staatliche Unterstützung würde der Breitbandausbau in einigen Gebieten nicht zustande kommen, weil er für die Netzbetreiber nicht wirtschaftlich genug ist. Der Freistaat Sachsen beteiligt sich mit zusätzlichen 30 % an Landesmitteln und gleicht zudem die 10 % Investition des Landkreises aus. Die Vergabe der Breitbandversorgung ist für den nächsten Kreistag geplant. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die gemeinsame Arbeit, besonders bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises und Landrat Rolf Keil. (von Yvonne Magwas, MdB)



Dr. Peter Jahr, MdEP

Brüssel, wir verstehen euch nicht mehr!

BRÜSSEL: Letzte Woche hielt die Kommissionspräsidentin eine Rede im Europäischen Parlament zur Lage der Europäischen Union.

Es existieren viele Baustellen inner- und außerhalb der Union. Corona-Krise, Brexit, Weißrussland, Flüchtlinge, das Verhältnis zu Russland und der Türkei, usw.

Besonders medienwirksam wurde die Idee der Kommission kommuniziert, den CO2 Ausstoß bis zum Jahr 2030 um 55% zu reduzieren.

In der öffentlichen Debatte scheint jeder dieses neue Reduktionsziel zu begrüßen. CO2 ist ein klimaschädliches Gas, das muss reduziert werden. Je mehr desto besser. Und da werden die Zahlen durch die mediale Öffentlichkeit lanciert - 40, 50 oder noch besser 60 %.

Was mich ärgert, ist das Jonglieren mit Zahlen. Wo bleiben die Untersuchungen über die volkswirtschaftlichen Auswirkungen? Wo bleibt die Debatte über einen zukunftssträchtigen Lösungsansatz, der einen technologieoffenen Weg beschreibt.

Warum muss die Politik alles festlegen?

Warum nutzen wir nicht die Kraft der sozialen Marktwirtschaft und vor allem, wie stellen wir den Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern her.

Mein Eindruck in den heimatlichen Regionen – viele Menschen verstehen uns nicht mehr, hören uns nicht mehr zu und wenden sich ab. Das ist gefährlich, denn die volkswirtschaftlichen Folgen von politischen Fehlentscheidungen tragen alle.

Deshalb, reden wir wieder miteinander, beschreiben den Weg und öffnen die Horizonte und nehmen alle mit. Was nützt uns ein gutes Klima, ohne gesellschaftlichen Fortschritt. Gesellschaftlicher Wandel muss mit und nicht gegen die Menschen stattfinden. (von Dr. Peter Jahr, MdEP)

Auch auf **facebook:**
cdu-vogtland





Der neue Kreisvorstand der Jungen Union Vogtland: v.l.: David Drechsel, Nathalie Albert-Wagenführer, Xenia Börner, Felix Albert, Lukas Wandtke und Marcel Neumann

Neuer Vorstand der Jungen-Union Vogtland mit ambitionierter Agenda gewählt

PLAUEN: Am Abend des 28.08.2020 wählte die Junge Union Vogtland in den Räumen der Geschäftsstelle der CDU Vogtland, noch vor Ablauf der satzungsgemäßen Amtsperiode, einen neuen Vorstand. Der bisherige Vorsitzende Steffen Müller stellte auf Grund beruflicher und privater Veränderungen das Amt wieder zur Verfügung. Der neue Vorstand und die gesamte JU Vogtland

wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg und danken für die Arbeit der letzten Jahre. Einstimmig wurde Lukas Wandtke, Beisitzer im Vorstand der CDU Plauen, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Unter dem Leitspruch „neu denken, aktiv gestalten und Akzente setzen“ möchte er mit seinem neuen Vorstand in den nächsten zwei Jahren viele Themen angehen. Vor allem möchte er mit den Vorstandsmitgliedern der JU Vogtland wieder klare Positionen und eine eigene Handschrift geben. Die Zusammenarbeit mit Amts- und Mandatsträgern soll intensiviert werden und die Jüngeren in unserer Gesellschaft sollen wieder mehr für Politik begeistert werden. Mit der neuen Amtsperiode des Vorstandes sollen die Themen Bildung, Erinnerungskultur, sowie Umwelt und Klima wieder mehr bedient werden. Der neue Vorstand würde sich wünschen, dass man wieder die Chancen nutzt, die man als JU hat. Das heißt, man ist die antreibende Kraft in der Union, man gibt Impulse und schafft einen Draht zu den Anliegen, Wünschen und Problemen der jüngeren in unserer Gesellschaft. Weiterhin in den neuen Vorstand wurden Felix Albert als stellvertretender Vorsitzender, Marcel Neumann als Kreisschatzmeister gewählt. Komplettiert wird der Vorstand durch die 3 Beisitzer Nathalie Albert-Wagenführer, Xenia Börner und David Drechsel. „Ich freue mich sehr darüber, dass mir die Mitglieder ihr Vertrauen geschenkt haben und blicke positiv auf die kommenden zwei Jahre, die anstehenden Aufgaben und die gute Zusammenarbeit im Vorstand, als auch mit allen Mitgliedern“, so der Vorsitzende Lukas Wandtke. (von Lukas Wandtke, MdL)

Neuer Vorstand der Frauen Union Vogtland



Der neu gewählte Kreisvorstand der vogtländischen Frauen-Union: v.l.: Dietlinde Bufe, Ute Böhm, Silke Fischer, Christa Süß, Claudia Wolfram, Cludia Grimm und Jana Schmidt

PLAUEN: Die Frauen Union Vogtland wählte am 31.08.2020 turnusmäßig ihren neuen Vorstand. Claudia Wolfram wurde zur neuen Vorsitzenden gewählt und Silke Fischer zu ihrer Stellvertreterin. Als Beisitzerinnen werden sie zukünftig von Ute Böhm, Dietlinde Bufe, Claudia Grimm, Jana Schmidt und Christa Süß unterstützt. Wir möchten an dieser Stelle unseren ausscheidenden Vorstandsmitgliedern, besonders der über 20 Jahre als Vorsitzenden tätigen Ingrid Sauerstein, für Ihre engagierte Arbeit von Herzen danken. Gemeinsam haben wir viel bewegt. Die Frauen Union gibt innerhalb der CDU den frauenpolitischen Themen eine Stimme.

Gedanken zum Tag der Deutschen Einheit von Frank Heidan

Können wir noch richtig den Tag der Deutschen Einheit feiern? Ja diese provokante Frage stelle ich voran. Leider konnte ich mir die Rede von Arnold Vaatz zur Feierstunde im Sächsischen Landtag nicht live ansehen, aber dank der modernen Technik ist es ja heute kein Problem mehr, das Ganze über die Mediathek

dennoch zu erleben. Ich finde eine super Rede war es schon, welche mit vielen Geschehnissen versehen war, die einem heute nach 30 Jahren wie ein Wunder vorkommen.

Mein erster Kontakt zu Arnold Vaatz war im Jahre 1997, als wir beide mit vielen anderen verdienstvollen Bürgern, unter anderen Thomas Küttler, als ehemalige Mitglieder der „Gruppe der Zwanzig“, Vaatz in Dresden und ich aus Plauen, die Sächsische Verfassungsmedaille vom damaligen Landtagspräsidenten >>>

>>> Erich Iltgen erhielten. Arnold Vaatz fragte, wo genau ich herkomme. Stolz antworte ich aus der Hauptstadt des Vogtlandes, Plauen. Unstrittig war für uns dabei die Rolle Plauens bei der friedlichen Revolution von 1989. Viele Geschichten von den Frauen und Männern der „Gruppe der Zwanzig“ waren sehr ähnlich. Wir haben uns damals mutig und entschlossen die Freiheit genommen mit dem notwendigen Druck, die Veränderungen herbeizuführen. Die Freiheit, die eigene Meinung zu sagen, ohne von irgend einem an den Pranger gestellt zu werden und uns nicht gegenseitig zu erklären, was heute gesagt werden kann und darf. Dabei blieben aber Diffamierungen und Hetze gegenüber zu anderen Menschen außen vor.



Deshalb war es ein guter Termin der beiden Ministerpräsidenten von Bayern und Sachsen, am Tag der Deutschen Einheit nach Heinersgrün zu kommen und an eben diesem Turm der ehemaligen Grenze sich zu erinnern und zu mahnen, was uns vierzig Jahre getrennt hat und was für ein hohes Gut die Meinungs-, Reise- und Wahlfreiheit ist und welchen guten Weg wir zusammen in Deutschland gegangen sind. Das dabei die Fahnen der Freistaaten und unsere Flagge in schwarz-rot-gold am Baugerüst in Heinersgrün standen, macht mich besonders stolz. Dann eher ernüchternd die Ankunft in Plauen, nach einem Festakt mit dem Festredner Gunter Emmerlich auf Schloss Voigtsberg in Oelsnitz, nicht einmal eine schwarz-rot-goldene Fahne an irgend einer Stelle am Rathaus in Plauen. Weder am Turm noch an der Baustelle zum Ratssaal, dafür auf dem Altmarkt ein Trödelmarkt. Für mich eher erbärmlich für die erste Stadt der friedlichen Revolution von 1989. Wo zum ersten Mal die Demonstration auf Grund der Vielzahl der Teilnehmer nicht durch Staatsgewalt aufgelöst werden konnte. Sind wir darüber nicht froh und auch kein bisschen stolz auf das Erreichte? Aber selbst an unserer eigenen Geschäftsstelle und dem Büro vom Bundestag war kein einziger Hinweis zu finden, dass wir uns über 30 Jahre deutsche Wiedervereinigung freuen. Das vor der Geschäftsstelle der Nachfolgepartei der SED nichts zu finden war, kann man ja noch nachvollziehen. Die würden ja eher mit Blauhemden mit ihren Leuten wieder auf der Bahnhofstraße demonstrieren, wie es in Jena und Zwickau dieses Jahr bereits passiert ist. Sind wir müde geworden? Und wie wichtig sind uns diese Tage der politischen Veränderungen? Fehlt uns der Blick für die Zukunft und die Ideen und die Kraft, die Probleme, Sorgen und auch Ängste ernst zu nehmen und beseitigen zu wollen? Haben wir nicht gerade in den letzten 30 Jahren bewiesen, was wir alles können? Ist die Politik noch bei den Bürgern? Setzen sich unsere Politiker für die Bürger ein? Deshalb kann ich nur zum Schluss sinngemäß Arnold Vaatz von seiner Festrede im Sächsischen Landtag zur Feierstunde zitieren, wir haben vor 30 Jahren ein wunderbares Kapitel der Freiheit aufgeschlagen, sorgen wir dafür, dass es nicht wieder zugeschlagen wird. Dem gibt es meinerseits nichts hinzuzufügen. (von Frank Heidan, ehemaliger Landtagsabgeordneter und stellvertretender Vorsitzender CDU-Plauen)

6. November 2020 18:00 Digitalkonferenz „Neue Wege gehen, Chancen nutzen“, der digitale „Ersatzlandesparteitag“ der Sächsischen Union
4. Dezember 2020 Bundesparteitag der CDU Deutschlands mit Wahl eines neuen Bundesvorsitzenden (ursprünglich geplant in Stuttgart, ggf. Verlegung)

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die zwischen Juli und September Geburtstag feierten

zum 50. Geburtstag

Silvia Fehlberg, Rodewisch
Dirk Brückner, Plauen

zum 55. Geburtstag

Petra Knoll, Weischlitz
Stefan Knüpfner, Auerbach

zum 60. Geburtstag

Jürgen Geigenmüller, Oelsnitz
Ute Böhm, Plauen
Klaus Valentin, Bobenneukirchen

zum 65. Geburtstag

Alfred Heß, Ellefeld
Bernd Neidhardt, Schöneck
Elvira Claviez, Rosenbach OT Schönberg
Petra Watzek, Falkenstein
Ulrike Braun, Auerbach
Rudolf Kerl, Pausa-Mühltruff OT Ebersgrün
Ingrid Sauerstein, Schöneck OT Schilbach
Frank Berger, Schnarrtanne
Evelin Strobel, Neuensalz
Rolf Keil, Schöneck

zum 70. Geburtstag

Wolfgang Heß, Muldenhammer
Christian Pregler, Reichenbach im Vogtland
Dietrich Becher

Joachim Bastek, Brockau zum 71.
Volker Weigel, Weischlitz zum 71.
Stephan Bahmann, Plauen zum 71.
Brigitte Asendorf, Klingenthal zum 71.
Gunther Valtin, Plauen zum 71.
Christian Sandner, Markneukirchen zum 71.
Helmut Jorschick, Markneukirchen zum 72.
Martin Berger, Plauen zum 72.
Hans-Dieter Viereck, Oelsnitz zum 72.
Gabriele Kress, Klingenthal zum 74.
Gert Naumann, Bobenneukirchen zum 74.
Wolfgang Hüttel, Falkenstein zum 74.
Helmut Steiner, Plauen zum 74.
Wilfried Weis, Plauen zum 74.

zum 75. Geburtstag

Harald Schönrich, Werda
Renate Knorr, Plauen
Ernst Süßdorf, Adorf OT Freiberg
Norbert Wichert, Plauen
Gerhard Schleif, Pausa-Mühltruff OT Ebersgrün

Reiner Weiße, Netzschkau zum 76.
Bernd Schenker, Auerbach OT Rtg. zum 76.
Uwe Buhrmann, Pausa-Mühltruff zum 77.
Helmut Schernat, Plauen zum 77.
Ulrich Woog, Steinberg zum 77.

Ulrich Albert, Pöhl OT Jocketa zum 77.
Ann. Katrin Matussek, Reichenbach zum 77.
Friedrich Görner, Auerbach OT Rtg. zum 78.
Erika Roßberg, Steinberg zum 78.
Dr. Hannelore Walther, Bad Elster zum 78.
Christine Dostmann zum 78.
Uwe Härtel, Heinsdorfergrund zum 79.
Christa Süß, Plauen zum 79.
Hangünter Fleischer, Plauen zum 79.

zum 80. Geburtstag

Brigitta Götz, Plauen
Prof. Dr. Wolfgang Sandner, Grünbach

Christa Schubert, Auerbach zum 81.
Klaus Trommer, Ellefeld zum 81.
Johannes Wohlfahrt, Pausa-Mühltruff zum 81.
Günter Pfau, Falkenstein zum 82.
Christa Kanz, Pausa-Mühltruff zum 82.
Siegfried Schädlich, Auerbach zum 82.
Herbert Heinz, Plauen OT Jöbnitz zum 82.
Lothar Pietzsch, Reichenbach zum 83.
Klaus Mann, Falkenstein zum 83.
Irmgard Albert, Pausa-Mühltruff zum 83.
Dieter Wurzbacher, Plauen zum 84.

zum 85. Geburtstag

Erika Andrä, Pausa-Mühltruff OT Langenbach
Werner Bauer, Reichenbach zum 87.
Friedrich Georgi, Falkenstein zum 89.
Gerhard Ploetner, Markneukirchen zum 91.
Lotte Felsch, Steinberg zum 92.
Marianne Trommer, Auerbach zum 94.

Wir gratulieren zu 45 Jahren
Mitgliedschaft in der CDU

Rudolf Braun, Auerbach

Wir gratulieren zu 50 Jahren
Mitgliedschaft in der CDU

Joachim Kress, Klingenthal

Impressum: Herausgeber: CDU Kreisverband Vogtland, Rädelsstraße 2, 08523 Plauen, Telefon 03741 22 44 20, Fax 03741 22 74 71, eMail: info@cdu-vogtland.de, Internet: www.cdu-vogtland.de; Chefredaktion: Knut Kirsten; Redaktion: Sören Voigt; Korrekturlesen: Nicole Weber; Fotos: Knut Kirsten, Sascha Strobel, Tilo Koch, CDU-Deutschland, CDU-Vogtland, Dr. Peter Jahr privat; Layout & Satz: Knut Kirsten; Druck: conception SEIDEL OHG Muldenhammer; Auflage: 750; Redaktionsschluss: 18.10.2020, Layoutversion: 4.2.0

Steffen Zenner nominiert

PLAUEN: Steffen Zenner soll den aktuellen Plauener Oberbürgermeister, Ralf Oberdorfer, beerben. Die Mitglieder der CDU-Plauen kamen am Samstag, den 17.10.2020 in der Kurt-Helbig-Sporthalle zusammen um ihren Kandidaten für die Wahl des Plauener Oberbürgermeisters im kommenden Jahr zu nominieren.



Zur Wahl stand neben dem aktuellen Sport- und Kulturbürgermeister der Stadt Plauen, dem 51-jährigen Steffen Zenner, auch das Plauener CDU-Urgestein und Ortsvorsteher in Kauschwitz, Ingo Eckhardt (49 Jahre).

In den Bewerbungsreden machten beide deutlich, dass sich in der Stadt Plauen einiges ändern muss. Eckhardt setzte dabei hohe Maßstäbe an. Er wolle Plauen wieder zu einer stolzen Stadt mit 80.000 Einwohnern machen, Tourismus und Wirtschaft fördern sowie Plauen attraktiv für junge Familien machen. Das besondere an seiner Bewerbung war, dass er um die Unterstützung der CDU-Mitglieder bat, aber neben der CDU auch andere Unterstützer gewinnen will und in die Wahl als unabhängiger Kandidat gehen. Steffen Zenner hingegen setzte alles auf eine CDU-Kandidatur. Seine wichtigsten Themen sollen christliche Werte und Wertschätzung sein. Er will in einen 11 Punkte Plan u.a. die Innenstadt aufwerten, die Duale Hochschule ausbauen und die Verwaltung zum Dienstleister umgestalten. Dabei sollen transparente Entscheidungsprozesse, Ehrenamt und die Zusammenarbeit aller demokratischen Kräfte gefördert werden. Seine Vision ist eine Kultur- und Sportstadt Plauen in der es keine Rassismus, keine Antisemitismus und keine Diskriminierung gibt. Sein Motto lautet: „Plauen lieben, Zenner wählen“.

Die Mitglieder des Stadtverbandes Plauen der CDU entschieden sich am Ende mit 34 zu 4 Stimmen für Steffen Zenner als ihren Kandidaten für die Nachfolge von Oberdorfer. Für Zenner ist es der zweite Versuch das Zepter in Plauen zu übernehmen. Ob Ingo Eckhardt dennoch als unabhängiger Kandidat antritt, liess er offen. Als Gäste an der Nominierungsveranstaltung nahmen auch der Generalsekretär der Sächsischen Union, Alexander Dierks, und der vogtländischen CDU-Chef, Sören Voigt, teil. In den Grußworten wurde viel Zuversicht für die Oberbürgermeisterwahl verbreitet. Dierks meinte, Plauen würde große Sprünge machen, wenn sein CDU-Mann zum Oberbürgermeister gewählt werden würde. (von Knut Kirsten)

Hinweis der Redaktion:

Wenn Sie in Ihrem Orts- oder Stadtverband eine Veranstaltung oder eine Aktivität hatten oder haben, über die in unserer Mitgliederzeitung berichtet werden soll, dann senden Sie uns doch einen kurzen Artikel und dazu separat ein Foto (als jpg- oder png-Datei und größer 1 MB) an info@cdu-vogtland.de. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.12.2020. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

www.cdu-vogtland.de